



Niederschrift Nr. 7

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Neukirch am 26. August 2015 von 20:00 Uhr bis 21:37 Uhr im Sitzungsraum im Rathaus Neukirch

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Rainer Jung
Zahl der anwesenden Mitglieder:	5
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	Martina Fleig (entschuldigt)
Schriftführer:	Ortschaftsrat Martin Dorer
Sonstige:	./.
Besucher:	8
Presse:	1 (Herr Heimpel)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **13.08.2015** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **19.08.2015** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. die Ortschaftsräte **Martin Kaltenbach** und **Martin Dorer** als Urkundspersonen bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Fragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Baugesuchen
3. Bebauungsplanverfahren "Bauhof";
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
4. Verschiedenes
5. Bekanntgaben, Offenlegung, Anträge und Anfragen

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Fragestunde)

Mini-Pipe: Florian Dorer zusammen mit Lars Braun fragt an, ob in Neukirch eine "Mini-Pipe"-Anlage installiert werden könnte.

Dirk Maute der Stadtjugendpfleger der Stadt Furtwangen hat den beiden schon Preise genannt, die allerdings wohl nicht ganz realistisch sind, wie Rainer Jung bereits recherchiert hat. Hier müssten Anschaffungspreise von rund 6.000 – 7.000 € einkalkuliert werden. Es gebe auch Quarterpipes, die etwas günstiger wären und auch mobil anzubringen wären, so dass man diese im Winter abbauen könnte. Der Preis für eine Quarterpipe läge bei ca. 1.800 € – 2.000 €. Der Standort einer solchen Anlage müsste noch definiert werden.

Doris Hug hat Informationen von weiteren Möglichkeiten für Kleinkinder im Bereich des Rößleareals.

Als ersten Vorschlag wäre ein Sandkasten auf dem oberen Teil des Areals (auf dem Keller). Ein spezieller Sandkasten mit einer Bodenplatte würde verhindern, dass die Kinder zu tief graben könnten. Zudem müsste ein Sonnenschutz installiert werden. Als zweites wäre eine Kleinkindgerechte Wikingerhütte mit einer kleinen Rutsche für Kleinkinder.

Als drittes sind zwei kleine Wippgeräte angedacht, die von Kleinkindern benutzt werden können.

An der Rutsche könnte noch ein Kletterseil angebracht werden.

Sandkasten 12 m² käme auf ca. 9.600 €,

Wipptiere lägen pro Stück bei ca. 1.500 €,

Spielhütte käme auf ca. 5.800 €,

Kletterseil wäre bei ca. 75,-- €.

In der Summe entsteht ein Betrag von ca. 17.000 €.

Carmen Dorer fragt nach dem Ausbau des Gehweges in Richtung Hexenloch. Zusätzlich würden zwei Laternen die Sicherheit der Fußgänger erhöhen.

Tanja Straub fragt nach den Laternen in der Straße „Am Stollenwald“. Dort würde keine der drei Laternen leuchten. Laut dem Plan sollte mindestens eine der drei Laternen leuchten. Dies wird noch mal kontrolliert und dann Rainer Jung berichtet.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Es liegt nichts vor.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen

Bauvoranfrage: Michaela Graupe, Oberschopfheimer Hauptstr. 15, 77948 Friesenheim, Grundstück Am Stollenwald 1, Flurstück: 293, zum Umbau des bestehenden Gebäudes und Anbau von zwei weiteren Bauteilen.

Eine Befreiung wäre notwendig wegen der Dachgaupen. Zudem wird das Baufenster nicht eingehalten, auch dafür müsste eine Befreiung erteilt werden. Nach Rücksprache wird als Eindeckungsmaterial Betonziegel verwendet

Der Ortschaftsrat ist dem Bauvorhaben positiv gestimmt.

**TOP 3 Bebauungsplanverfahren "Bauhof";
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**

Der Zugang zum Wanderweg sollte erhalten bleiben oder neu angelegt werden. Zudem sollte der bestehende Zugang bis zur Bushaltestelle erhalten bleiben oder neu angelegt werden. Die bestehende Bushaltestelle „Neukirch Abzweigung“ soll erhalten bleiben.

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat die oben genannten Punkte zu realisieren und ist dem Vorhaben positiv gestimmt.

TOP 4 Verschiedenes

Beraten wird über das Bebauungsverfahren für die Windenergie. Grundsätzlich wird das Auswahlverfahren in seiner Komplexität für die Nutzungsflächen positiv bewertet.

TOP 5 Bekanntgaben, Offenlegung, Anträge und Anfragen

Rainer Jung gibt bekannt, dass Neukirch am 28.11.2015 einen Weihnachtsmarkt auf dem Rößleplatz veranstalten wird. Von der Stadt Furtwangen erhalten wir 4 Verkaufshäuschen, die um den Weihnachtsbaum aufgestellt werden. Am 24. Sept., 20:00 Uhr, findet eine Besprechung von allen Interessenten statt, die an dem Weihnachtsmarkt eines der Häuschen nutzen wollen.

Rainer Jung berichtet über einen Fahrradständer, der von dem ehemaligen Kaufhaus Hug bereitgestellt wurde und nun auf dem Rößleareal auf der Grünfläche zur Verfügung gestellt wird.

Am Dienstag 8. September, 20:00 Uhr, findet der Vortrag von Herrn Dr. Beckmann „Von der Monarchie zur Republik“ im Rößlekeller statt. Die Bestuhlung sollte am 07. September von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr durchgeführt werden.

Stand Fernwärme: Rainer Jung erhielt heute einen Plan von den Häusern, die an der Fernwärme teilnehmen wollen. Der Plan wurde im Ampel-System verfasst, was bedeutet, dass die Häuser grün markiert sind, die schnell Interesse bekundet haben und gelb, die weniger rasch teilnehmen würden. Rot sind die Häuser markiert, die nicht teilnehmen würden. Zusätzlich sind einige Häuser mit weiß markiert, die auf die Befragung nicht geantwortet haben.

Abwasser: Die Bauarbeiten wurden bis zum Haus von Volker Rombach weitergeführt. Ziel wird es sein, dass man Mitte September die Pumpen anschließen kann und dann einen ersten Probelauf durchführen wird. Evtl. werden im Herbst auch noch die Bauarbeiten bis hinunter weitergeführt. Den Anliegern wäre eine Durchführung noch im Herbst nicht unrecht.

Jochen Löffler fragt an, was mit einer Ladestation für E-Bikes geworden ist.
Laut Rainer Jung sei das Interesse aber sehr gering. Die Möglichkeit einer solchen
Anlage sei aber gegeben.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 7 wird beurkundet.

.....
Rainer Jung
Ortsvorsteher

.....
Martin Kaltenbach
Ortschaftsrat

.....
Martin Dorer
Ortschaftsrat, Schriftführer